

## Verkehrswacht Harz-Braunlage unterstützt TFK der PI Goslar ( Task Force Krad )

Mit der Anschaffung von Winkelmessern zur Feststellung der Kennzeichenneigung und Spiegelflächenmessgeräten an Krädern unterstützt die Verkehrswacht Harz-Braunlage die Arbeit der TFK bei Polizeiinspektion Goslar.

Hinter der Abkürzung TFK verbirgt sich der englische Name „Task Force-Krad“, eine im Rahmen der Verkehrssicherheitsinitiative „Sicher durch den Harz“ von Beamten der Polizeiinspektion Goslar ins Leben gerufene Einsatzgruppe.

Bei schönem Wochenendwetter, wenn mit erhöhtem Motorradaufkommen zu rechnen ist, können die Beamten kurzfristig, flexibel und unbürokratisch zu gezielten Verkehrskontrollen zur Reduzierung der Motorradunfälle eingesetzt werden.

Die Kontrollstellen werden lageangepasst ausgesucht.

Bei diesen Verkehrskontrollen kam es regelmäßig zu Diskussionen mit den Kradfahrern, ob der max. Neigungswinkel des Kennzeichens mehr als die erlaubten 30 Grad hat oder noch sich noch im gesetzlichen Rahmen bewegte und möglicherweise ein Kennzeichenmißbrauch, also eine Straftat vorlag. Erfahrungsgemäß nutzen nämlich einige Biker die erheblich höheren Neigungen um Geschwindigkeitskontrollen/Erkennbarkeit zu erschweren.

**„Die unsägliche Diskussion „ob oder ob nicht mehr als 30 Grad“ hat nun ein Ende gefunden!“,** so POK Michael Krause und Geschäftsführer unserer Ortsverkehrswacht.



Winkelmessgerät im Einsatz



Spiegelmessgerät im Einsatz

Genau so kontrovers wurde bei den Kontrollen auch die Diskussionen um die Rückspiegelflächengröße geführt, die mindestens 78 mm zu betragen hat und auf der Spiegelfläche irgendwo vorhanden sein muss.

In diesem Fall konnte auf Anfrage der Verkehrswacht durch PK Möllmann, PK Bad Harzburg, Abhilfe geschaffen werden.

Kurzfristig konnte er mehrere kleine Spiegel mit einem Durchmesser von genau 78 mm besorgen.

Gleichzeitig dienen die Spiegel aber auch, um die kleinen E-Prüfzeichen unter oder an schwierigen Stellen eines Motorrades zu erkennen.

Beide Anschaffungen wurden bereits erfolgreich eingesetzt und führen ständig zur besseren Akzeptanz bei entsprechendem Fehlverhalten und den daraus resultierenden Sanktionen, so TFK-Mitarbeiter POK Krause.